

Konferenzbericht – Americas Conference on Information Systems 2019

14. – 17. August 2019 in Cancun, Mexico

Die Teilnahme an internationalen Konferenzen ist speziell für die Forschung im Bereich der Information Systems (IS) ein wichtiger Bestandteil. Durch die Ursprünge in der Informatik, genießen Konferenzpublikationen in diesem Forschungsfeld ein hohes Ansehen, was sich im Ranking der Konferenzproceedings im JOURQUAL-Ranking des Verbandes für Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB), sowie an der Teilnahme renommierter Forscher an den Konferenzen widerspiegelt.

Die Americas Conference on Information Systems (AMCIS) ist die führende Konferenz im Bereich der IS in Nordamerika und eine der führenden Konferenzen in diesem Bereich weltweit. Die vier Leitprinzipien der Konferenz sind die Verfügbarkeit zahlreicher Möglichkeiten zum Austausch mit Forschern des Fachbereichs, eine hohe Qualität der vorgestellten Forschungsbeiträge, die Zusammenarbeit mit den Special Interest Groups (SIGs) der Association of Information Systems (AIS) und die Verfügbarkeit zahlreicher Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung von Wissenschaftlern aller Senioritäten. Die Qualität der Forschungsbeiträge wird bei der AMCIS durch ein double-blinded peer-review Verfahren sichergestellt, welches sonst in Journal Beiträgen Anwendung findet. Für meinen Forschungsbeitrag konnte ich so Feedback von vier unabhängigen Forschern des Fachbereichs bekommen, die meine Studie letztlich zur Teilnahme an der Konferenz zugelassen haben.

In einem 30-minütigen Vortrag mit angeregter Diskussion und Feedback aus dem Auditorium, durfte ich auf der AMCIS meine Studie mit dem Titel „Can I Control My Robo-Advisor? Trade-Offs in Automation and Control in (Digital) Investment Management“ vorstellen. Die Präsentation war Teil des Minitracks zu Human-Robot Interaction in IS im Track zu Cognitive Research in IS. Erforscht wurde in meiner Studie die Bereitschaft automatisierte Vermögensverwaltung in Anspruch zu nehmen in Abhängigkeit von dem Wunsch des potentiellen Nutzers, Prozesse der Vermögensverwalters selber zu kontrollieren.

Neben der Präsentation konnte ich auf der AMCIS an spannenden Diskussionsrunden mit renommierten Forschern des Fachbereichs teilnehmen und die Events um die Konferenz zum Ausbau meines Netzwerks in der IS Forschungslandschaft nutzen.

Für die Unterstützung meiner Konferenzteilnahme durch den Alumni-Verein danke ich recht herzlich und stehe für Rückfragen zu Konferenz und Forschung jederzeit gerne zur Verfügung (ruehr@bwl.lmu.de).